

ehe der Welt Grund geleget war/das ist/von Ewigkeit Eph. 1,3. 4. wie denn auch der Mann Gottes Mose Gottes Ewigkeit auf solche Weise beschreibet / wenn er spricht: Herr GOTT, du bist unser Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden/und die Erde/und die Welt geschaffen wurden/bist du GOTT von Ewigkeit zu Ewigkeit. Psalm. XC, 1, 2. Gleich wie aber unser Heyland schon von Ewigkeit zuvor gesehen worden: also ist er in der Zeit des alten Testaments nicht allein den Patriarchen verheissen/ und durch die Propheten zuvor verkündigt/sondern auch in allerhand Levitischen Schattenwercken adumbriret und fürgebildet worden. Unter welchen typis und Vorbildern nicht der geringsten eines gewesen die Lämmer / die zu gewissen Zeiten geschlachtet und geopffert werden mussten. Auf welches Vorbild der Apostel Petrus in unserm Texte ziele / wenn er sagt:wisset/das ihr erlöset seyd durch das Blut Christi / als eines unschuldigen und unbesleckten Lambs. Es wurde ein Lamm geopffert bey dem Kirchgang der Sechswöchnerinnen / Lev. XII, 6. ein Lam wurde geopffert bey der Reinigung der Aussätzigen Lev. XIV, 21. zween Lämmer wurden alle Tage geopffert / das eine des Morgens / und das andere des Abends. Exod. XXIX, 38. 39. An den Neu-Monden und andern Fest-Tagen wurden sieben Lämmer geopffert. Num. XXVIII, 11. Alle diese und andere dergleichen Opfer-Lämmer waren ein Fürbild desjenigen Lamms/von welchem Johannes ausgeruffen: siehe/das ist Gottes Lam/das der Welt Sünde trägt Joh. 1, 29. Nicht weniger waren alle Oster Lämmer / welche jährlich auff dem Feste der Süßen Brod geschlachtet werden mussten/ ein Fürbild unsers Heylandes Jesu Christi / von welchem Paulus sagt: wir haben auch ein Osterlamm/das ist Christus für uns geopffert / 1. Cor, V, 7. Warum auf dem 6. Concilio generali im 82. canone verboten worden / den Herrn Christum unter der Gestalt eines Lammes abzubilden/lassen wir ietzt an seinen Ort gestellet seyn. Das aber ist gewiß / daß unser liebster Heyland allein in der H. Offenbarung Johannis über 30. mal ein Lamm genennet werde. Und hat Gulielmus Blancus angemercket/ daß der Name Ἰησὺς oder Jesus durch Versetzung der Buchstaben so viel heisse/ als σὺ ἡ οἴς, du bist das Schaf. Denn da er gestraffet und gemartert ward/thät er seinen Mund nicht auf

auf